

Original-Prüfungsfragen zum Thema Pädiatrie

1. Welche der nachstehenden Aussagen, unter dem Gesichtspunkt einer normalen Entwicklung des Kindes, sind richtig?

1. Etwa im Alter von 5-6 Monaten hat sich das Geburtsgewicht des Kindes verdoppelt.
2. Bezogen auf das Gewicht besitzen Säuglinge und Kleinkinder eine etwa 2-3 mal größere Körperoberfläche als Erwachsene.
3. Gesunde Neugeborene besitzen reichlich Antikörper der Klasse IgG.
4. Bezogen auf das Körpergewicht haben Säuglinge einen viel geringeren Flüssigkeitsbedarf als ältere Kinder und Erwachsene.
5. Die Herzfrequenz eines zweijährigen Kindes beträgt noch ca. 120 Schläge pro Minute.

- A) nur 1 und 5 sind richtig  
B) nur 2,3 und 4 sind richtig  
C) nur 3,4 und 5 sind richtig  
D) nur 1,2,3 und 5 sind richtig  
E) 1-5, alle sind richtig

2. Welche körperlichen Fähigkeiten hat ein normal entwickeltes Kind.

Bitte kreuzen Sie **drei** Antworten an.

- A) Im Alter von 6 Wochen kann der Säugling den Kopf in Bauchlage für kurze Zeit anheben.
- B) Im Alter von 9 Monaten kann es zum ersten mal mit Unterstützung sitzen.
- C) Im Alter von 10 Monaten beginnt das Kind den Kopf in Bauchlage über eine längere Zeit anzuheben und zu halten.
- D) Im Alter von 12 Monaten kann es mit Festhalten an einer Hand alleine laufen.
- E) Im Alter von 18 Monaten kann es ohne Hilfe alleine laufen.

3. Wie nenn man den ersten vom Neugeborenen abgegebenen Stuhlgang?

- A) Muttermilchstuhl  
B) Übergangsstuhl  
C) Teerstuhl  
D) Mekonium  
E) Primärstuhl

4. Eine Mutter kommt mit ihrem gerade 2-Jahre alt gewordenen Sohn in Ihre Praxis. Welche körperlichen und geistigen Fähigkeiten sollte dieses Kind, bei normaler Entwicklung, aufweisen?

1. Das Kind kann, mit zwei Füßen, Treppensteigen.
2. Es kann Finger Mahlzeiten selbstständig essen.
3. Das Kind ist in der Lage einfache Anweisungen zu verstehen und zu befolgen.
4. Typisch für ein Kind dieses Alters ist ein ausgeprägtes „Besitzdenken“.
5. Das Kind ist bei Tag sauber und trocken, gelegentlich auch bereits während der Nacht.

- A) nur 1 ist richtig  
B) nur 2 und 5 sind richtig  
C) nur 1,3 und 4 sind richtig  
D) nur 1,2,3 und 4 sind richtig  
E) 1-5, alle sind richtig

5. Welche der Aussagen zur Muttermilch im Vergleich zur Kuhmilch trifft am besten zu?  
Muttermilch

- A) enthält weniger Mineralien  
B) enthält weniger Kohlenhydrate  
C) enthält etwa doppelt so viel Fett  
D) enthält mehr Eiweiß  
E) hat einen nur etwa halb so hohen Energiegehalt

Original-Prüfungsfragen zum Thema Pädiatrie

6. Eine Mutter bringt ihre 5-jährige Tochter zu Ihnen in die Praxis. Sie sollen die motorische Entwicklung des Kindes beurteilen. Nach vergleichenden Beobachtungen der Eltern erscheinen diesen diese verzögert. Welches in der Aufstellung der anamnestischen Daten ist der letzte Zeitpunkt, bei dem der jeweils erreichte Entwicklungsstand des Kindes altersgerecht war?
- A) 3. Lebensmonat – Kopfheben in Bauchlage  
B) 8. Lebensmonat – Kind sitzt frei  
C) 12. Lebensmonat – Kind steht frei  
D) 24. Lebensmonat – Kind kann maximal 20 Schritte alleine gehen  
E) 5. Lebensjahr – Kind kann eine Treppe nur mit Festhalten am Handlauf selbständig begehen
7. Eine Mutter stellt Ihnen ihren 5-jährigen Sohn vor. Der Kinderarzt hat bei ihrem Sohn ein hyperkinetisches Syndrom (Aufmerksamkeitsdefizit-Syndrom) diagnostiziert. Welche der nachstehenden Symptome und Aussagen passen Ihrer Meinung nach am besten zu diesem Krankheitsbild?
1. Geringe Ausdauer und Konzentrationsfähigkeit  
2. ständiges Schlafbedürfnis  
3. erhöhte Aggressivität  
4. langanhaltende soziale Bindungen zu seinen Mitschülern und Freunden  
5. erhöhte Unfallgefährdung
- A) nur 1 ist richtig  
B) nur 1 und 2 sind richtig  
C) nur 2,3 und 4 sind richtig  
D) nur 1,3 und 5 sind richtig  
E) nur 2,4 und 5 sind richtig
8. Welche der nachstehenden Symptome passen am besten zum Krankheitsbild einer Epiglottitis?
- Bitte kreuzen Sie **drei** Antworten an.
- A) starke Heiserkeit  
B) kloßige Stimme  
C) starke Schluckbeschwerden  
D) bellender Husten  
E) verstärkter Speichelfluß
9. Welche durchschnittliche Körperlänge erwarten Sie bei einem 4 Jahre alten Kind?
- A) 50-70 cm  
B) 80-90 cm  
C) 90-100 cm  
D) 100-120 cm  
E) 130-140 cm
10. Ein Kind mit einem Körpergewicht von ca. 7-8 kg ist, bei einer normalen gesunden Entwicklung, in welchem Alter?
- A) 1 Monat  
B) 6 Monate  
C) 12 Monate  
D) 3 Jahre  
E) 6 Jahre

Original-Prüfungsfragen zum Thema Pädiatrie

11.  
Welche der nachstehenden Aussagen sind richtig?

1. Die plazentagängigen Antikörper der Klasse IgG führen zum sogenannten Nestschutz.
2. Im Alter von 3-12 Monaten sind Säuglinge besonders anfällig für Infektionen.
3. Zum Schluß der vorderen Fontanelle kommt es meist zwischen dem 9. und 18. Lebensmonat.
4. Zum Ausbruch des ersten Zahnes kommt es meist im Alter von 6 Monaten.
5. Ein voll entwickeltes Milchgebiß besteht aus 20 Milchzähnen.

- A) nur 1 und 2 sind richtig  
B) nur 2 und 5 sind richtig  
C) nur 2,3 und 4 sind richtig  
D) nur 1,3,4 und 5 sind richtig  
E) 1-5, alle sind richtig

12.  
Zur gesunden sozialen und motorischen Entwicklung eines Kindes lässt sich sagen:

Bitte kreuzen Sie **drei** Antworten an.

- A) Mit drei Monaten ist das Kind in der Lage seine Umwelt aufzunehmen und Bewegungen mit den Augen gezielt zu folgen.
- B) Ein sechs Monate altes Kind ist ein sogenanntes „Greifkind“.
- C) Die Fähigkeit des „sozialen Lächelns“ beginnt etwa ab dem 3. Monat.
- D) Ein zwölf Monate altes Kind läuft mit Festhalten an einer Hand und macht seine ersten freien Gehversuche.
- E) Im Alter von 18 Monaten sind Rechts- und Linkshändigkeit jetzt voll ausgeprägt.

13.  
Welche der nachstehenden Aussagen sind richtig?

1. Die Medikamentendosierung von Säuglingen und Kleinkindern richtet sich nach dem Körpergewicht.
2. Die Medikamentendosis bei Kindern zwischen 6-9 Jahren beträgt etwa die Hälfte der Erwachsenendosis.
3. Medikamente sollten bei Säuglingen möglichst direkt in die Trinkflasche gemischt werden, um Unverträglichkeiten weitestgehend zu vermeiden.
4. Um 1 ml wässriger Lösung zu bekommen benötigt man ca. 20-25 Tropfen.
5. Kinder zwischen 10 und 12 Jahren erhalten etwa 2/3 der Erwachsenendosis eines Medikaments.

- A) nur 3 ist richtig  
B) nur 1 und 3 sind richtig  
C) nur 2,3 und 4 sind richtig  
D) nur 1,2,4 und 5 sind richtig  
E) 1-5, alle sind richtig

14.  
Was versteht man unter „Pinzettengriff“ bei Kindern?

- A) Motorische Schwäche des Daumens und des ersten Fingers.
- B) „Pfötchenstellung“ der Finger
- C) Greifen von Gegenständen zwischen Zeigefinger und Daumen.
- D) Beugekontraktion der Finger I bis IV.
- E) Beugekontraktion der Finger III und V.

Original-Prüfungsfragen zum Thema Pädiatrie

15.

An welche Krankheit denken Sie,  
wenn Sie die Begriffe „verheult,  
verrotzt, verschwollen“ hören?

- A) Scharlach
- B) Masern
- C) Windpocken
- D) Mumps
- E) Röteln

16.

Bei welcher der folgenden Infektions-  
krankheiten findet am Ende eine  
groblamelläre Schuppung der Haut,  
v.a. an Händen und Füßen statt?

- A) Scharlach
- B) Masern
- C) Windpocken
- D) Mumps
- E) Röteln



**Original-Prüfungsfragen zum Thema Pädiatrie**

**Lösungsschlüssel**

**OPR Pädiatrie**

1D, 2ADE, 3D, 4D, 5A, 6C,  
7D, 8BCE, 9D, 10B, 11E,  
12ABD, 13D, 14C, 15B, 16A

